

Eure Meinungen zum Vollplaybacktheater

1) **Der pikfeine Angler** (PaulProductions@web.de) schrieb am 26.10.2001 um 09:27:44: Hallo Ihr Lieben! Tja, jetzt war ich ENDLICH letzten Sonntag bei einer Aufführung des Vollplaybacktheaters aus Wuppertal im Dortmunder Soundgarden (wer von Euch noch ?) und was soll ich sagen !? Ich fand´s richtig klasse! Aber viele meiner ???-Fan-Freunde haben einiges zu kritisieren gehabt: Manche Gags wären zu respektlos und einige unangebracht gewesen. "Peter" (Knut H. Heimann) wäre "zu doof" dargestellt worden und einige hat´s gestört, dass "Bob" (Britta Lemon) von einer Frau dargestellt wurde. Hier meine Meinung: Die Gags waren einfallsreich und witzig. Etwas befremdlich vielleicht manchmal, aber nie dumm-dreist. David J. Becher hat mir als Schauspieler am besten gefallen - sein Skinny Norris und vor allem Prof. Phoenix war genial! Auch Jens Kalkhorst als Mr. Olin war klasse! Justus (Thomas Hartung) und Peter haben mir auch sehr gut gefallen, wenn sie auch manchmal etwas übermotiviert agiert haben, aber - HEY - das! ist Theater und schliesslich ist es ja auch ein einziger grosser Spass ! Wie seht Ihr das, wenn Ihr schon mal dagewesen seid?

2) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 26.10.2001 um 10:03:19: Ich habe gerade auf einer Party zwei Leute aus Hamburg getroffen, die die Vorstellung langweilig fanden. "Zu lang, uninteressant und irgendwie fade." Dem kann ich ja nun überhaupt nicht zustimmen. Sogar wenn man das Buch/Hörpiel kennt, wartet man die ganze Zeit, was wohl der nächste Gag sein wird. Im Grunde ist es ja gerade die Doppeldeutigkeit der Vorlage, die für die Besonderheit des ganzen sorgt. Man muss sich halt im Klaren sein, dass es nicht ernst gemeint ist. Die Witze waren meiner Ansicht nach sehr passend eingesetzt (Zum Totlachen: Jelena in der Badewanne) und auch manche Übertreibungen (Peter) eigentlich gar nicht so unangebracht. Ich fand es viel unterhaltsamer als alle pseudo-witzsendungen, die das Fernsehen derzeit zu bieten hat.

3) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 26.10.2001 um 10:16:42: Die Folge gab für irgendwelche Gags nicht so viel her wie "Rätselhafte Bilder", war dafür aber länger, also durchaus das Eintrittsgeld wert, was bei "Rätselhafte Bilder" dann doch nichts so der Fall war. Daß Bob von einer Frau gespielt wurde fand ich ziemlich unpassend (dafür gefiel mir Peter umso besser), bei Juan ist das nicht so aufgefallen, lag wohl am äußerst typisch-männlichen Verhalten *g*. Nicht zu vergessen natürlich Dr. Svenson. Juan/Svenson war daher auch meine Lieblingsszene. Wie sind die Leute wohl auf die Idee mit Mr. Schwartz gekommen? Nicht genug Schauspieler? Verzichten können hätte ich auf "Give peace a chance". Im großen und ganzen fand ich die Vorstellung äußerst nett. Aber verblaßt natürlich verständlicherweise gegen die VIP-Party. Ansonsten hätte ich mich hier vielleicht über das Stück selbst etwas enthusiastischer geäußert. Mal abgesehen davon habe ich auch es merkt, daß die subjektive Meinung von dem Stück auch ein wenig mit dem (Sitz)Platz zu tun hat. Wenn man statt eingequetscht in einem ungünstigen Winke auf dem Boden sitzt kommt das alles doch nicht so gut wie auf einem normalen Sitzplatz.

4) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 26.10.2001 um 12:34:28: Du hast Recht, Gräfin, so manches Lied war überflüssig und vor allem immer zu lang. Kurz angesungen hätte

als Gag gereicht.

5) **Beefy** schrieb am 26.10.2001 um 12:54:43: Ich war vor drei Tagen in Köln und war doch etwas enttäuscht. Vielleicht war die Entscheidung auf ein fast drei Stunden Hörspiel zurückzugreifen nicht ganz so glücklich. Hinterher ist man natürlich immer klüger... Stellenweise war's eben wirklich langweilig, die wirklich guten Gags hielten sich in Grenzen. Und die 'Idee' mit Schwartz hat keiner im Saal verstanden. Alles in allem: Auch wenn es sich hier 'nur' um ein Laienensemble handelt, hatte ich mehr erwartet. Und der Preis: 30 Mark, schon ziemlich heftig.

6) **Jenny** schrieb am 26.10.2001 um 13:16:16: Also ich war bislang zweimal beim VPT (Superpapagei und Toteninsel) und war jedesmal total begeistert. Gerade die Übertreibung und Doppeldeutigkeit finde ich klasse. Na ja, gut die Lieder hätten nicht sein müssen, aber alles in allem super. Die Mimik und Gestik ist echt super. Hat mal jemand auf Peter geachtet?? Hat der immer diesen Augenfehler, dass ein Auge so wegrutscht?? Mußte später immer darauf gucken. Bob von einer Frau gespielt, fand ich, fiel gar nicht auf. Besonders gut gelungen waren die Badewannenfotos und Skinny in/auf seinem blauen Sportwagen. Auch nicht zu vergessen, der Verstärker und das Fax *gg*

7) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 26.10.2001 um 13:48:16: Zum Thema Schwartz: Das Ensemble hatte tatsächlich eine Person zu wenig, und da haben sie aus der Not eine Tugend gemacht. Ich fand es eigentlich ziemlich kreativ. Was die Mimik betrifft: Natürlich hat der Peter-Darsteller ziemlich gut geschauspielert, aber die Sache mit seinem schiefen Blick war sicherlich nicht als komischer Effekt gedacht, (ach wenn es ganz gut zu der Art und Weise passte, wie er Peter darstellte), da der Schauspieler nur ein Auge hat. Thema Frauen: Bob ist klein und zierlich und kam mir schon immer weiblich vor, warum sollte er also nicht von einer Frau gespielt werden?

8) **Keyser Soze** © (shootthedevilintheback@yahoo.de) schrieb am 26.10.2001 um 17:47:32: Also ich hab das VPT in München gesehen und mir hat vor allem die Umsetzung mancher Szenen sehr gefallen, z.B. die Idee, Justus ein Faxgerät, ein Telefon und sonstigen Schnickschnack auf den Rücken zu binden, oder sie Sache mit Dr. Svenson als männerfressenden Vamp. Schauspielerisch fand ich's insgesamt nicht so gut, denn die Lippenbewegungen waren an vielen Stellen alles andere als synchron und zu oft wurde anstatt wirklich zu schauspielern einfach wild mit den Armen gefuchelt oder rumgezappelt. Das alles soll das tolle und ungewöhnliche Erlebnis aber nicht schlecht machen, ich bin nach wie vor beeindruckt von den Ideen der Truppe, dem Konzept eines Vollplaybacktheaters und werde mir sie auf alle Fälle wieder ansehen, wenn sie mal wieder in der Nähe auftreten.

9) **Aldebaran** © (solysombras@yahoo.com) schrieb am 26.10.2001 um 18:06:57: Ich kann mich Billy in ihrer Begeisterung nur anschliessen. Wir haben das Stueck zusammen mit der Graefin in Hamburg gesehen und ich fand es uneingeschraenkt gut. Wer ueber Laengen klagt, sollte das vielleicht eher auf die (zumindenst in HH) duerftigen Sitzgelegenheiten zurueckfuehren, auf denen es sich einfach schlecht ueber mehrere Stunden ausharren laesst. Aber die Darbietung fand ich wirklich grossartig - ich hatte mir davon viel weniger versprochen, naemlich in etwa das exakte Nachspielen eines Hoerspiels. Dass die Truppe darueber hinaus in Toteninsel so viele gagtraechtige Stellen und interpretationswuerdige Effekte entdeckt hat, hat mich sehr ueberrascht und

ich denke, ich muss mir das Hoerspiel daraufhin nochmal genauer anhören. Ich habe festgestellt, dass das VPT sich auch fuer Leute eignet, die nicht unbedingt Hardcore-Fans sind. Die Gags lassen sich ja auch verstehen, wenn man das Hoerspiel nicht kennt. Ich werde also beim naechsten VPT auf alle Faelle wieder dabei sein und meinen Mann mitschleppen. @Beefy - mir ist es neu, dass das VPT ein Laienensemble ist, dafuer finde ich sie erst recht aeusserst professionell. Ich weiss ja nicht, wie die anderen Vorstellungen waren, aber ich habe schon einige professionelle Ensemble mit namhaften Schauspielern gesehen, die von der darstellerischen Leistung nicht an das VPT herankamen. Immerhin gilt es beim VPT ja nicht nur, ein Buehnenstueck umzusetzen, sondern szenische Leeren mit Gesten und Aktionen zu fuellen. Und das ist den Jungs (und Maedels) meiner Ansicht nach sehr beeindruckend gelungen. *begeisterist*

10) **Al Parker** schrieb am 27.10.2001 um 03:35:23: Ja also ich fand es auch cool. Billy Towne: was fällt dir eigentlich ein, hier so abfällig über die pseudo-witzsendungen im fernsehen herzuführen! Das fernsehen hat auch einiges zu bieten, ich muss doch sehr bitten. Analyse: Ich fands auch scheiße, dass Bob von einer frau gespielt wurde, da der Bob ja ne ehe r bassige teife stimme hat, und ich ihn mir immer als auch etws kräftigeren burschen vorgestellt hab, der sozusagen fugurlich die läcke zwischen dem sportlich schlangen Peter und dem einfach nur so vot Speck schwabbelnden ersten Detektiv bildet. Dennoch muss ich Bob eingestehen, dass sie von der Schauspielerischen leistin her es am besten übergebracht hat von den drei detektiven. die lippenbewegungen waren (besonders im gegensatz zu Peter Shaw) meistens äußerts synchron und vor allem die gestik war sehr überzeugend! Wer auch gut war, war der Olin, der Typ mit der Pfeife. Die Tussi da hatte zwar schöne Möpfe, aber hat irgendwie zu viel gegrinst als sie nix sagen musste find ich, wen sie dran war mit reden und gestikulieren, hat sies aber gut gemacht. ACHJA: und der schauspieler von Skinny, Morton und Dem Professor, der war von der Mimik her am besten. Lag aber wohl auch daran dass er ne krasse Kackfresse hat, mit der man viel anstellen kann, auf jeden fall ht der immer voll übertrieben und deswegen gut dreingeschaut, besonders bei Empörung, Verwunderung und Skepsis. ALes in ALem bin ich sehr froh dass ichs mir gegeben hab, es hat sehr gut gefallen, besser als ich dachte. Das Bier war mir dort aber eindeutig zu teuer. Peace.....AL

11) **AL mit rotstift** schrieb am 27.10.2001 um 03:39:21: Huch, ich mus mich gleich mal korrigieren. Ich meine nicht, dass Bob irgendwelche Lücke Bildet, dondern, dass er eine Lücke füllt. Und der Schauspieler des Professors hat natürlich keine Kack- sondern eine Hackfresse.

12) **Jesisa** (jesisa@hold-clan.de) schrieb am 27.10.2001 um 10:52:38: Ich fand es total geil. Doof war nur, dass ich auf dem Boden sitzen musste. Ich war in der Live Music Hall in Köln. Die beste Scene war die: "Minutenlang geschah gar nichts". Ich hab mich soooo schlappgelacht. Also ich geh nächstes mal wieder rein!!!

13) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 27.10.2001 um 13:47:00: Ich habe das VPT jetzt zum vierten Mal gesehen und muss sagen, dass "Toteninsel" eindeutig das bisher am professionellsten adaptierte Bühnenstück der Truppe darstellt, vor allem auch hinsichtlich der Requisiten (die Szene mit dem wahnsinnigen Olin im Glaskasten ist schlichtweg genial). Ich habe die Vorstellung in Dortmund gesehen und war total begeistert! Die Darsteller hatten ihren "Text" von Mimik und Gestik her top drauf (was

bei anderen Stücken leider nicht immer der Fall gewesen ist) und vor allem die Beleuchtung war in Dortmund hervorragend und hat die jeweilige Atmosphäre der einzelnen Szenen zusätzlich zur Musik klasse zur Geltung gebracht. Zum Kritikpunkt der eingefügten Gesangseinlagen, den einige von euch hier angeführt haben, kann ich nur sagen: ich fand's o.k. und meiner Meinung nach hat des den Ablauf der Handlung nicht gestört; zumal die gesangliche Leistung auch wirklich gut war (man hat deutlich gemerkt, dass da einige Darsteller auch eine Gesangsausbildung genossen haben). Und über den Kracher "Treffen mit S = SREFFEN" lach ich mich heute noch kaputt!

14) **PatriciaOsborne** © (tante_patricia@yahoo.de) schrieb am 29.10.2001 um 12:16:49: Gestern hatten auch die Münsteraner das Glück, das VPT mit Folge 100 erleben zu dürfen. Plötzlich der GAU: Bob war weg und kam nicht wieder. Was war passiert? Nach einer kurzen Pause erfuhren wir, dass Britta (die Darstellerin von Bob) derartig erkrankt war, dass sie nicht weiterspielen konnte. Das VPT reagierte mit einer genialen Erfindung, dem "multiplen Bob". Alle Darsteller des Ensembles, die in den Szenen mit Bob nicht auf der Bühne standen, verwandelten sich mit Hilfe von Bobs Kappe, Brille und Jacke in den 3. Detektiv und zeigten so einen einzigartigen Bob, der die Vorstellung mehr als nur spannend machte. Meiner Meinung nach hat das VPT wieder mal ein einzigartiges Improvisationstalent und die Fähigkeit gezeigt, auch mit schwierigsten Situationen professionell fertig zu werden und dem Ganzen auch noch einen guten Schuss Komik beizufügen. Von meiner Seite auf jeden Fall gute Besserung an Britta und ein fettes Lob an das Ensemble. Ihr seid die Größten!!!

15) **rocky** (silja.reuber@freenet.de) schrieb am 29.10.2001 um 15:54:51: Ich war auch in Köln in der Live Music Hall und ich hatte einfach nur Spass. Ich finde, man sollte das Stück nicht allzu platt reden, sonst ist der ganze Reiz irgendwann verloren. Ich habe gut gelacht und werde mir das VPT auf jeden Fall bei Gelegenheit noch mal ansehen. Ich freu mich auch schon riesig auf die Fotos!! In diesem Sinne...

16) **Hase** schrieb am 29.10.2001 um 16:14:18: Wie meine frau schon vor mir geschrieben hat, hat das VPT gestern in münster eine tolle vortstellung gegeben. Das ensemble hat sich trotz des ausfalls von britta mit humor und talent gegeseitig durch die vorstellung geholfen und der lachflash von olin hatte, als peter den *multiplen* bob(zudiesemzeitpunkt die alfred hitchcock pappfigur) fallen ließ, hat die vortstellung eher noch witziger gemacht. Keine Frage, daß das vpt hier eine echte bravurleistung gegeben hat. Für mich stellt sich aber eine andere frage, die mit dem ungewöhnlichen verlauf der gestrigen vortstellung gar nichts zu tun hat. Ich hatte am ende ganz grundsätzlich den eindruck, daß das Vpt mit folge 100 und der darin enthaltenen "allinclusive-handlung" an die grenzen seiner darstellungsmöglichkeiten gelangt. Die fast nicht mehr mitzählbaren aufzüge der fast dreistündigen vortstellung hatten doch auch längen. Auch hatte das Vpt mit einer vielzahl von requisite für die einzelnen szenen zu kämpfen. Daß das Vpt auch personell an die grenzen stößt, wird wohl auch besonders durch die verwendung einer beweglichen holzfigur deutlich, die für den kürzlich ausgestiegen darsteller des mr. schwarz stehen soll und auf der Bühne vom darsteller des olin mit der hand bewegt wird. Ich hatte im laufe der vortstellung schlicht den eindruck daß die umfangreiche handlung und die verschiedenen orte von folge 100 das ensemble einfach an die grenze führen. Musste es folge 100 sein ?? Nach dem, was man über das sponsorensituation zwischen dem vpt und europa hört mußte es wohl wirklich so sein. Meiner meinung nach bleibt das aktuelle vpt-programm aber

deutlich hinter den programmen der letzten jahre zurück. Folge 100 ist nicht die basis auf der sich der spielwitz des ensembles so entfalten kann wie wir es z.b. in "das leichenhaus der LadyL.---auf der suche nach bob " erlebt haben. Die darsteller des vpt sind große klasse. Aber sie sind das "vollplaybacktheater" und nicht das "dreifragezeichentheater" und schon gar nicht das "europatheater". Und sie sollten sich auch nicht dazu machen lassen! ... Ihr seid die größten ... hase

17) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 29.10.2001 um 16:29:29: Bruder Hase, endlich jemand, der sich nicht diesem uneingeschränkten Hurra-Geschrei anschließt. Gerade im Vergleich mit "Rätselhafte Bilder" hätte ich auch den einen oder anderen Kritikpunkt, der in die selbe richtung geht, wie bereits vom Hasen erwähnt. Die eine oder andere Folge (auch von den neuen) wäre sicherlich besser für die Umsetzung geeignet gewesen. Ich wollte das nur nicht so ausführen, weil ich den Eindruck habe, daß das niemand hören will

18) **Al Parker** schrieb am 29.10.2001 um 22:11:12: Mal was anderes: das mag jetzt vielleicht doof klingen....aber ein grund dafür, warum ich einen teil der handlung nicht so gut mitverfolgen konnte, war, dass ich ständig nebenbei am grübeln war, wie sie es geschafft hatten, Bob und Juan die Möpfe zu entfernen. Man hatte den eindruck, da sei nichts, das grenzt an magie. Oder gibts da irgendwelche tricks? *die damen in der runde anschau*...(was mich noch mehr interessieren würde, wäre, ob dieser trick auch andersrum funktioniert)

19) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 29.10.2001 um 22:19:04: Al, das ist mir auch aufgefallen. Das sind wahrscheinlich ohnehin Flachlandträgerinnen. Und wenn sie dann noch extrem enganliegende bzw. quetschende Oberteile tragen - dann könnte da so wirken wie eine muskulöse Männerbrust wie bei Juan. Bob war ja nicht so figurbetont gekleidet, da fiel das ohnehin weniger auf. Solltest Du wirklich Interesse an einer weiblichen Brust haben, würde ich Dir raten, Hormone zu schlucken.

20) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 29.10.2001 um 22:23:10: Also jetzt mal zum Brustthema, demletzt haben die irgendwo auf so ner Sendung im TV gebracht, wie ein Mann wegen einer Wette sich zwei Brüste hast anoperieren lassen. Hat dann ne Menge Kohle von demjenige bekommen mit dem er gewettet hat und für jedes Jahr wo er sie dran läßt bekommt er wieder Geld. Und natürlich für sämtliche TV-Auftritte. Allerdings ist im seine Frau davongelaufen. Ok jetzt zu VPT: Was ich bis jetzt gesehen habe hat mir sehr gut gefallen und ich freu mich auf den Samstag, den da werd ich auch endlich die 100ter Folge sehen *freuwieblöde*

21) **Al Parker** schrieb am 29.10.2001 um 22:36:15: "das war nicht für mich!" *zitier* nein kollegen ich will keine brüste, aber manche frauen könnten noch mehr vertragen, so war das gemeint. *klarstell*....sorry dass ich das jetzt ins forum schreib weil das nix mim thema zu tun hat, aber ich will nicht als transe dastehen.

22) **Asmodi** © (r.kosiol@t-online.de) schrieb am 29.10.2001 um 23:43:52: Also, ich fand's klasse. Bin nur froh, dass ich #100 zuvor gelesen und gehört habe. Gerade so kann man das VPT voll genießen und sich aufs Acting konzentrieren

23) **Maulwurf** (antje.pohle@web.de) schrieb am 30.10.2001 um 13:15:16: Tja ich war natürlich auch beim VPT. Aber ich kann Euch sagen im neunten Monat, im verqualmten

SO 36, auf `nem wackligen Stuhl können drei Folgen schon gaaaaaaanz schön lang werden! Aber gut wars und ich bin froh das ich das noch gemacht habe! Am besten fand ich Peter, der war echt gut dargestellt! Man sollte aber wirklich vorher die Folgen gelesen oder gehört haben, sonst versteht man nur die Hälfte!!!

24) **BillyTowne@AL** schrieb am 30.10.2001 um 20:51:22: Laut der Frauenzeitschrift "BRIGITTE" (die Du ja sicher nur selten liest...) kann man die Oberweite durch abwickeln mit so nem Verbandszeug stark reduzieren. Das benutzen wohl auch Schauspielerinnen, die Männer darstellen sollen - darum ging es übrigens in jenem Artikel.

25) **AL** schrieb am 31.10.2001 um 23:46:44: @ Asmodi und Maulwurf. Ja das finde ich auch, das sollte man vorher schon kennen. das war bei mir nicht der fall, und daher hatte ich es manchmal schwer allem zu folgen. Hiermit möchte ich jedem empfehlen, der das VPT besucht: vorher einen tag zuvor oder sio die folge anhören, damit sie präsent ist!

26) **wega** © (wega@rocky-beach-mail.de) schrieb am 01.11.2001 um 00:20:57: @hase #16: ich kann deine meinung nich so ganz teilen. oder halt, ich kann sie nachvollziehen aber nicht gutheissen! 1. "das leichenhaus der lady I." war meiner meinung nach auf keinen fall besser als folge 100! das kann mir aber auch deswegen so vorgekommen sein, weil ich zu dem zeitpunkt kein besonders grosser sinclair-fan war. 2tens kann ich dich jedoch verstehen. ich hatte ja die ehre sowohl die premiere in hamburg als auch das stück nochmal in frankfurt sehen zu können. zwischen diesen beiden aufführungen lagen kleine welten! in hamburg waren viel mehr kleinigkeiten, die die vpt-crew wohl über die zeit vergessen hatte oder für zu umständlich erachtet hatte, es jedes mal zu machen. da die aufführung in münster ja noch später war, als in frankfurt, kann es sein, dass sie dort nochmehr weggelassen hatten.... aber wer weiss. ich bin jedenfalls immernoch sehr begeistert vom stück. wer bilder sehen möchte kann übrigens welche auf <http://www.melsa.de> sich ca. 70 stück anschauen. das wars.

27) **Hase** schrieb am 01.11.2001 um 10:30:29: @ Wega...mein eintrag sollte nicht als johnsinclair-faneitrag verstanden werden . Bin ich nicht . Ja ich kenne john sinclair-hörspiele nur über trisha da ich selber keine habe. Was ich sagen wollte sehe ich deinem eintrag noch bestätigt, nämlich daß die komplexität an story, personal und requisite das vpt stellenweise überfordert.Und wenn ich deinen eintrag richtig verstehe hat das ensemble die vortstellung inzwischen auch verschlnken müssen um überhaupt hinterherzukommen. Das es immer noch eine sehenswerte vortsellung ist steht außer frage.

28) **Hase** schrieb am 01.11.2001 um 10:31:51:sollte "verschlanken " heißen...

29) **Ms.Larson** schrieb am 01.11.2001 um 13:06:00: Also ich war auch am 29. in Berlin im SO36 im VPT (Gruß an die schwangere) ich habe da sogar einige Hochschwängere Frauen gesehen. Meine Freundin, die ich mitgeschleppt habe, kennt nur sehr wenige Folgen der drei ???, und da ist Kennt auch schon zu viel versprochen. Aber sie hat sich, genau wie ich, Königlich amüsiert, und Bob war anwesend, nicht krank. Ich hatte überhaupt nicht den Eindruck das das VPT irgendwi an irgendwelche Grenzen gestoßen wäre und ich schließe mich dem HURRA-GESCHREI an. Die Lieder einlagen fand ich abwechslungsreich und gut. Besonder Give Peace A Chance fand ich toll.

Damit hat das VPT meiner Meinung nach ausgedrückt, das es dieses Thema ernst nimmt, trotz des Witzigen Stückes. Als Laiengruppe kann man sie ja wohl nicht bezeichnen, da einige (min.) gelernte Schauspieler sind. Bei Juan habe ich so etwas wie ein Polster zu sehnen geglaubt, was wohl erklärt warum da Muskeln waren wo Brüste hätten sein sollen. Ich habe mich schlapp gelacht über die Warteszene im Auto (John Sinclair), über Justus schnelldurchlauf-Gelaber und über Anne, die mit Bob aus der Tür kam, bzw. genau in dem Moment wo der Sprecher Anne sagt herauslugt- und sofort wieder verschwindet um als Juan herauszukommen. Auch das N auf dem Mantel war sehr gelungen. Ich habe eigentlich in der dritten Reihe von Hinten gesessen, aber da hatte ich Pech, vor mir saßen nur Riesen, und so saß ich fast von anfang an eingequetscht auf dem Fußboden, aber es war trotzdem Klasse. So, Das war mein HURRA GESCHREI und ich gehe auf jeden Fall wieder hin, wenn ich Gelegenheit habe, meine Freundin übrigens auch.

30) **blackCat** (WaldAschi@web.de) schrieb am 01.11.2001 um 15:26:05: Ich war hier in München, wie Al und einige Andere von der rb.com auch. Mir hat es wirklich sehr gut gefallen. Ob das Ganze jetzt wirklich Lippensynchron war oder nicht, find ich gar nicht so wichtig. Ich fands gut, wie die Thematik umgesetzt wurde. Das tragbare Büro auf Justs Rücken und dem Telefonverstärker fand ich einfach super. Auch daß der Plüschpapagei jedesmal eins auf die Nase bekam, sobald vom Band Blackys Gekrächzte kam, war klasse. Die Untermalung der Szenen mit den Dias hat gut reingepaßt. Vor allem daß Telefongespräche anscheinend immer von der Badewanne aus geführt werden, finden ich gut. Die Lieder haben an den gebrachten Stellen gut reingepaßt und haben bewiesen, daß die Schauspieler gut bei Stimme sind. Die Frauen in Männerrollen haben ihre Sache gut gemacht und ich fand, daß es gar nicht so aufgefallen ist (Ich hatte mir Bob eh immer ein bißchen schwächtiger und als kleinsten von den Dreien vorgestellt). Alles in allem war die Vorstellung super aus meiner Sicht und ich würde gern noch mal hingehen. Have a nice day!

31) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 04.11.2001 um 18:20:25: Hab es jetzt endlich auch gesehen und war wie zu erwarten sehr begeistert. Einzig fand ich bißchen zu viel Nebel auf der Bühne, man sah teilweise nicht wirklich viel. Aber das VPT war in mir gewohnter Weise witzig und ich werde jederzeit wieder kommen. Selbst mein Freund, der mit den drei ??? nicht viel am Hut hat, fand es richtig gut. Es waren wieder supergute Ideen dabei und die Umsetzung war klasse. Wie sie in den Dschungel "eintauchten" oder die im HSP total übergangene Szene wo Bob sich nachts angeblich mit Skinny treffen sollte haben sie toll dazwischengemogelt. Was noch erwähnenswert ist finde ich: Das Treffen mit S. Weiter so VPT!!!

32) **Larson** schrieb am 05.11.2001 um 01:21:15: das treffen mit s? hab ich echt nicht gesehen, war das in berlin überhaupt? Was war denn da ? ich meine was war der witz? ansonsten schließe ich mich total juana an, die beiden sachen waren mir auch aufgefallen!

33) **Dr. Svenson** schrieb am 05.11.2001 um 20:10:40: VPT war super! Hab die 1. Vorstellung in Wuppertal und die letzte in Frankfurt gesehen und muß sagen, daß sie sich sogar noch verbessert haben! Großes Lob!!! Zu den Brüsten der weiblichen Darsteller: Als ich nach der Vorstellung an der Bühne das Poster kaufte (wurde sogar von allen signiert!!), zog sich die Juan-Darstellerin unter ihrem T-Shirt ein Korsett aus! Also professionell plattgequetscht!

34) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 06.11.2001 um 18:05:04: @Larson, als Just das erzählt mit dem Terminkalender erscheint auf der Leinwand ein Kalender. War das bei Dir nicht?